# YOUNG EURO CLASSIC 2025

# 01. BIS 17. AUGUST KONZERTHAUS BERLIN

Liebe Freundinnen und Freunde von Young Euro Classic,

Europa! Europa! Young Euro Classic füllt zum 26. Mal den europäischen Gedanken – Freiheit, Gleichheit, Solidarität – mit Leben und präsentiert sich als Ort des musikalischen Austauschs: für unerwartete Hörerlebnisse, innovative Begegnungen und gemeinsame Zukunftsentwürfe. Der Blick reicht dabei weit über die Grenzen Europas hinaus: Der Kontinent ist Teil einer vielfältigen, musikalisch reichen Welt. Junge Musiker:innen aus unterschiedlichen Ländern und Regionen bringen vom 1. bis 17. August ihre Traditionen, ihre Kunst und ihre verschiedenen Perspektiven mit nach Berlin.

Zweieinhalb Wochen lang wird der Fokus auf Jugendorchester gelegt, die in abendfüllenden Programmen große Symphonien und besondere Werke aus ihren Heimatländern präsentieren. Ein Ballettabend, zwei Jazzkonzerte und sechs Ensemblekonzerte runden das Festival ab und lassen ein lebendiges Panorama globaler Kunstmusiken entstehen – getragen von der mitreißenden Energie junger Menschen, die mit ihrem Talent unsere Gegenwart und Zukunft gestalten.

Beim Festival im Festival „FUTURE NOW – Tomorrow's Traditions Today" lassen Ensembles aus Bolivien, Gambia, Indien, Indonesien, der sámischen Region und ein afghanisches Ensemble im Exil ihre kunstvollen Musiktraditionen in zukunftsgerichteten Formen aufleben. Die spontanen musikalischen Begegnungen zwischen FUTURE NOW-Ensembles und Mitgliedern der Symphonieorchester versprechen unvorhersehbare, bewegende Momente – im musikalischen Dialog, im Experiment, im Jetzt.

Young Euro Classic setzt auch in seiner 26. Festivalausgabe programmatisch frische Impulse: weltoffen, neugierig, engagiert. Erleben Sie, wie Begegnungen ermöglicht, Unterschiede gefeiert und europäische Werte gelebt werden!

**Dr. Gabriele Minz** Gesamtleitung
**Alban Gerhardt und Mathias Hinke** Künstlerische Leitung
**Dr. Willi Steul und Dr. Ralf Kleindiek** Für den Veranstalter Deutscher Freundeskreis europäischer Jugendorchester e.V.

© JM Jazz World Orchestra

**Do 07**

## JM JAZZ WORLD ORCHESTRA

### INTERNATIONAL

**Online: Konzerteinführung als Podcast***

**19 Uhr** **Luis Bonilla** Dirigent

**IVÁN FISCHER (*1951)** · Young Euro Classic festival hymn (2011)

Das JM Jazz World Orchestra spielt eine Auswahl aus der folgenden Setlist und das Konzertprogramm wird von der Bühne angesagt.
Es gibt eine Pause.

**NEAL FINN** · „Catch the Rebop Train"

**DAVE PANICHI** · „SCO"

**BENNY CARTER** · „When the Lights are Low"

**ROB MCCONNELL** · „Hey! Boss"

**MATT DENNIS & EARL BRENT** · „Angel Eyes"

**ROB MCDONNELL** · „Songbird"

**BROOKS BOWMAN** · „East of the Sun"

**JIM ROTONDI** · „Happy Feet"

**CHRIS FOX** · „Rodger with a D"

**SHERISSE ROGERS** · „For Ones Lost"

**WALLIS BIRD** · „What's Wrong with Changing"

**TOWER OF POWER** · „Do You Wanna Make Love"

**LUIS BONILLA, JIM YAO** · „Ancor - Gentle"

* Folgen Sie uns überall dort, wo es Podcasts gibt oder auf yecl.de/podcast

© JM Jazz World Orchestra

# JM JAZZ WORLD ORCHESTRA

Sie kommen aus über 15 Ländern und sind alle jünger als 26 Jahre: Das JM Jazz World Orchestra gilt als die erste international besetzte Jazz Big Band für junge Musikerinnen und Musiker. Die außerordentlichen Talente werden jedes Jahr neu durch global ausgerichtete Probespiele ausgewählt. Seit seiner Gründung 2007 geht das JM Jazz World Orchestra, das der gemeinnützigen Organisation JM International angegliedert ist, jährlich auf Tournee. Dabei tritt es mit renommierten Gaststars wie Gonzalo Rubalcaba, Renée Manning, Jim Rotondi, Karl-Heinz Miklin, John Riley, Hector Martignon, Andy McKee, Alex Sipiagin, Dick Oatts, Famoudou Don Moye und Boris Kozlov auf. Außerdem trat das Ensemble bei namhaften Festivals auf, z. B. Jazz Middelheim (Belgien), Montreux Jazz Festival (Schweiz), North Sea Jazz Festival (Niederlande), Kongsberg Jazz Festival (Norwegen), Gaume Jazz Festival (Belgien) sowie Liburnia Jazz Festival und Jazz is Back Festival (beide Kroatien). 2019 nahm die Jazz Big Band ihr erstes Album auf, *Jazz Pops / Pop Swings*.

jmjazzworld.com

© Mark Sheldon

## Luis Bonilla Dirigent und Posaunist

In seiner vierten Saison leitet Luis Bonilla jetzt das JM Jazz World Orchestra. Der Posaunist, Komponist und Bandleader, der in Costa Rica geboren wurde und in Kalifornien aufwuchs, wurde von Lester Bowie gefördert und begann als Posaunist in dessen Formation Brass Fantasy. Außerdem ist er Mitglied des Vanguard Jazz Orchestra, des Afro-Latin Jazz Orchestra unter Arturo O'Farrill, der Mingus Big Band und des Jazz at Lincoln Center Afro Latin Jazz Orchestra. Mit dem Vanguard Jazz Orchestra erhielt Bonilla 2009 einen Grammy, ebenso wie mit dem Afro Latin Jazz Orchestra. Viel Zustimmung bekam er außerdem 2010 für sein Solo-album *Twilight*. Darüber hinaus tourte der Musiker mit Größen wie Tony Bennett, Diana Ross, Marc Anthony, La India, Mary J. Blige und, in jüngster Zeit, mit Phil Collins bei dessen Konzerten in Europa und Lateinamerika. Neben dem JM Jazz World Orchestra widmet sich der Musiker auch seiner Lehrtätigkeit an Institutionen wie der Manhattan School of Music und dem New England Conservatory.

trombonilla.com

# JM JAZZ WORLD ORCHESTRA LIVE AT YOUNG EURO CLASSIC

In einer Welt, die gierig nach frischen Stimmen ist, verspricht das JM Jazz World Orchestra 2025 einen Klang, der gleichermaßen global und elektrisierend ist. Eine beeindruckende Ansammlung junger Jazztalente aus der ganzen Welt bringt 22 Virtuosen aus 18 Ländern auf die Bühne, eine Auswahl, die der renommierte Posaunist und Komponist Luis Bonilla kuratiert.

JM Jazz World steht als kulturelles Manifest für Harmonie und Einheit, denn jede:r Musiker:in bringt den jeweils eigenen lokalen Puls in einen geteilten Groove ein, wodurch ein bestrickender Klangteppich entsteht. Das Repertoire ist so reichhaltig und differenziert wie die Musiker:innen selbst — von Benny Carters samtigen *When the Lights Are Low* zum elektrisierenden Puls von *Catch the Rebop Train*, dem schmerzlichen Schmelz von *For Ones Lost*, und den brillanten Blechkaskaden von Rob McConnells *Hey!*. Sie alle werden betrachtet durch die Linse der unterschiedlichen Lebenserfahrungen von Musiker:innen, die aus Ländern von der Ukraine bis Indonesien, von Australien bis Österreich und Mexiko bis Luxemburg stammen.

Bonilla — ein erfahrener Maestro, der selbst der Klangwelt der Mingus Big Band und dem Vanguard Jazz Orchestra entstammt und mit Künstlern von Dizzy Gillespie bis Mary J. Blige zusammengearbeitet hat — bringt Leidenschaft und Raffinement auf die Bühne. Nach einer Tournee durch die kulturellen Hotspots Südeuropas bildet Berlin nun die Endstation des Tourneeabenteuers des Jugendjazzorchesters. Bei Young Euro Classic erwartet Sie eine Vorstellung voller mutiger Kontraste und Leidenschaft. Hier finden sich Swing, Funk, Trauer, Freude, Protest — und vor allem: Potenzial. Hier kommt Jazz in Bewegung. Und die Zukunft hat schon angefangen.

JM World Jazz Orchestra